

Prof. Dr. iur. Marc Thommen

Frühjahrssemester 2021

STRAFRECHT I

22.06.2021 8:00-11:00

Allgemeine Hinweise

- Kontrollieren Sie bitte bei Erhalt der Prüfung die Anzahl der Aufgaben. Die Prüfung umfasst drei Aufgaben.
- Schreiben Sie Ihre Antworten direkt ins Dokument «Antwort_Modulname_xxxxxxxxx» und speichern Sie dieses mit Ihrer Matrikel-Nr. versehen lokal auf Ihrem Rechner ab.
- Schreiben Sie Ihre Matrikel-Nr. und Prüfungslaufnummer auf Seite 2 in die Kopfzeile.
- Es gilt eine **Zeichenbeschränkung von max. 30'000 Zeichen inkl. Leerzeichen** für die gesamte Prüfung. Text, der diese Zeichenbeschränkung überschreitet, wird nicht korrigiert.
- Für die Abgabe (Upload) speichern Sie das Dokument versehen mit Ihrer Matrikel-Nr. gemäss Beispiel als PDF und laden Sie es hoch.
 - Beispiel: Antwort_Strafrecht I_17301002.pdf
- Sie sind selbst dafür verantwortlich, die Prüfung rechtzeitig hochzuladen. Sie werden nicht darauf aufmerksam gemacht.

Hinweise zur Bewertung

Bei der Bewertung kommt den Aufgaben unterschiedliches Gewicht zu. Die Punkte verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Aufgaben:

Aufgabe 1 ca. 40 % des Totals Aufgabe 2 ca. 35 % des Totals Aufgabe 3 ca. 25 % des Totals

Total 100%

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg.

1. Eiskalter Tod (ca. 40 %)

Influencer Ivan hat einen Streit mit seiner Lebenspartnerin Fae, den er live für seine Follower streamt. Im Verlauf des Streits begeben sich beide nur in Unterwäsche bekleidet auf den Balkon ihrer gemeinsamen Wohnung im 9. Stockwerk. Kurz darauf huscht Ivan wieder rein, schliesst die Balkontüre und lässt Fae draussen. Draussen herrschen Minusgrade. Ivan richtet die Kamera auf die Balkontüre, so dass seine Follower sehen können, wie Fae an die Türe poltert und schreit, dass Ivan sie sofort wieder reinlassen solle. Weil ein Follower Ivan 1000 Franken dafür bietet, dass er sie noch ein wenig auf dem Balkon schmoren lässt, beschliesst er, sie vorerst nicht wieder hineinzulassen, obwohl er bereits sieht, wie sie vor Kälte zittert, blaue Lippen hat und ganz blass ist. Auch den Hinweis eines Followers, der Ivan mitteilt, dass er Arzt sei und die Minusgrade bei einem bloss in Unterwäsche gekleideten Menschen bereits innert weniger Minuten zum Tod führen können und der Tod spätestens innerhalb einer Stunde zu erwarten sei, ignoriert er. Schliesslich will er seinen übrigen Followern das Spektakel nicht verwehren. Er setzt sich an seinen Computer, chattet mit seinen Followern und spielt nebenbei ein Computerspiel. Erst über eine Stunde später bemerkt er, dass ein Follower ihn darauf aufmerksam gemacht hat, dass Fae auf dem Balkon zusammengebrochen sei. Fae ist tot. Ivan holt sie rein, legt sie auf sein Bett, deckt sie jedoch nicht zu und richtet wiederum die Kamera für seine Follower auf sie. Er merkt, dass sie keinen Puls mehr hat, was er seinen Followern umgehend mitteilt. Er stellt sie noch eine halbe Stunde aus. Dann trifft die Ambulanz ein, die von einem besorgten Follower, der Ivans Adresse kannte, gerufen wurde.

Prüfen Sie die Strafbarkeit von Ivan. Zu prüfen sind nur Tötungsdelikte sowie Delikte gegen die Freiheit.

Allfällige Strafanträge sind gestellt.

Strafrecht I 2 | 3

2. Perfekter Bruder (ca. 35%)

Die Müllers verbringen ihre Skiferien in den Schweizer Bergen als Sohn Paul, fünf Jahre alt, plötzlich zusammenbricht. Die Ärzte stellen fest, dass er an einem nephrotischen Syndrom leidet, das unentdeckt und deshalb unbehandelt blieb und nun zu einem kompletten Nierenversagen geführt hat. Nur eine sofortige Nierentransplantation kann Paul noch retten. Glücklicherweise passen die Nieren von Robert, seinem 17-jährigen Bruder perfekt, so dass dieser eine seiner Nieren spenden könnte. Eine andere Spenderniere steht nicht rechtzeitig zur Verfügung. Die Ärztin Anna klärt die Eltern und Robert über die Risiken der Nierenentnahme bei Robert und der Transplantation der Niere in den Körper von Paul umfassend auf. Die Eltern wollen die beiden Operationen bei ihren Söhnen rasch möglichst durchführen lassen. Der kleine Paul ist dankbar über diese Chance, doch Robert überlegt gründlich, was diese Operation für ihn und sein künftiges Leben bedeuten könnte. Er kommt zum Schluss, dass er nicht bereits mit 17 Jahren nur noch mit einer Niere leben will. Er teilt der Ärztin Anna mit, dass er keine seiner Nieren zur Verfügung stellen und nicht operiert werden möchte. Die Ärztin hat kein Verständnis für Roberts Entscheidung. Als Robert später im Krankenhaus erschöpft im Zimmer seines Bruders einschläft, nutzt Arztin Anna, die Paul unbedingt retten möchte, den Moment und führt die Nierentransplantation kunstgerecht durch. Alles läuft gut, Paul stösst die Niere nicht ab und beide Brüder erholen sich bestens von der Operation. Im Nachhinein ist Robert doch froh, dass die Operation stattgefunden hat und er seinen kleinen Bruder Paul retten konnte.

Prüfen Sie die Strafbarkeit von Anna nach StGB. Delikte gegen die Freiheit sind nicht zu prüfen.

Das Transplantationsgesetz ist nicht zu beachten. Allfällige Strafanträge sind gestellt.

3. Sanktionenrecht (ca. 25%)

Führen Sie aus, was dafür und was dagegen spricht, im Strafgesetzbuch die Möglichkeit einzuführen, eine langjährige oder sogar lebenslange Freiheitsstrafe mit bedingtem Vollzug auszufällen.

Strafrecht I 3 | 3